

An die
Gemeinde Pullach
Frau Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin
Antrag an den Gemeinderat

02.02.2021

Errichtung eines Gedenksteins für die Pullacher Bürgerinnen und Bürger die mit oder durch die Corona-Pandemie verstorben sind

Sehr geehrte Frau Tausendfreund,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

Der Gemeinderat möge beschließen, für die mit oder durch den Covid19-Virus, oder weiterer Mutationen, verstorbenen Bürgerinnen und Bürger einen Gedenkstein zu errichten.

Begründung:

Nach dem zweiten Weltkrieg dürfte die Corona-Pandemie wohl die größte Herausforderung unserer Gesellschaft sein.

Wir sind der Meinung, dass auch in Pullach ein Zeichen gesetzt werden sollte, um zu zeigen, dass die Verstorbenen unserer Gemeinde nicht vergessen sind. Der Stein soll in jedem Fall eine anonyme Erinnerung sein, sprich es werden keinerlei Namen aufgeführt.

Nachdem bereits über einen bundesweiten Gedenktag nachgedacht wird, soll die Möglichkeit bestehen ggf. das jeweilige Datum auch nachträglich noch anbringen zu können.

Ein möglicher Standort dafür wäre im oder am Friedhofsgelände, sprich im Bereich des Vorplatzes oder auch innerhalb des absperrbaren Bereiches. In dieser Frage sind wir offen für weitere Empfehlungen einer geeigneten Stelle. Eine fraktionsübergreifende Überlegung zum Standort würden wir sehr begrüßen.

Vorstellbar wären verschiedene Vorschläge von Steinmetzen oder Künstlern, aus denen der Gemeinderat seine Wahl treffen kann. Wir gehen davon aus, dass Mittel in Höhe von etwa 10.000.-€ ausreichen sollten. Wir bitten den Betrag als außerplanmäßige Mittel im Haushalt 2021 vorzusehen.

Wir bitten, um Ihre freundliche Unterstützung des Antrags.

Im Namen der CSU Fraktion Pullach

gez.

Christine Eisenmann

Fraktionsvorsitzende